

Verbandstag des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen SVW : 28. Mai 1988, im Hotel "Bern" in Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Programm

Sehr geehrte Genossenschafterinnen
und Genossenschafter

Aktuell für den diesjährigen Verbandstag ist zum einen die Logis Suisse SA, wo eben wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden. Aktuell ist aber auch die Frage, wo die Baugenossenschaften inskünftig noch ihre Tätigkeit entfalten können, wenn immer weniger Bauland verfügbar ist. Zwei eng mit der Genossenschaftsbewegung verbundene Architekten, Prof. Peter Leemann und Hans Reinhard, werden uns das Resultat ihrer Pilotstudien vorstellen. Neben den Fachreferaten ist Zeit reserviert worden für Grundsatzgedanken und natürlich auch für eine Diskussion.

Mit freundlichen Grüssen

Schweizerischer Verband
für Wohnungswesen

Otto Nauer
Dr. Fritz Nigg

9.45 Uhr Begrüssung und Einleitung
durch Otto Nauer, Zentralpräsident des
SVW

10.15 Uhr

Ein Leitbild für die Logis Suisse

Dr. Eduard Leemann, Präsident des
Verwaltungsrates der Logis Suisse SA,
Wohnbaugesellschaft
gesamtschweizerischer Organisationen

10.45 Uhr Diskussion

11.00 Uhr

Chancen für ältere Wohnquartiere

Drei Beispiele:

- Nachbesserung im «Tscharnergut»,
Bern
- Mehr Komfort im «Grüzelfeld»,
Winterthur
- Nutzung von Eisenbahngrundstücken

Referenten: Hans Reinhard,
dipl. Architekt BSA/SIA, Bern,
und Prof. Peter Leemann, dipl.
Architekt BSA/SIA, Bülach

12.00 Uhr Diskussion,
Leitung Dr. Fritz Nigg,
Zentralsekretär SVW

Aperitif, offeriert vom SVW und der
Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft

13.00 Uhr Mittagessen, fakultativ

14.30 Uhr **Generalversammlung der
Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft
schweizerischer Bau- und
Wohngenossenschaften**

Tagungskarte

mit Mittagessen Fr. 55.-
ohne Mittagessen Fr. 25.-

Simultanübersetzung ins Französische

Anmeldung bis 20. Mai 1988 beim
Zentralsekretariat SVW

PRIMOBÄU AG

Sternenstrasse 12, 8027 Zürich, Tel. 01/202 12 31
Planung und Durchführung von
Altbaurenovationen und Neubauten

Mit **PRIMOBÄU AG** bauen –
auf Referenzen bauen

Baugenossenschaft Heimet, Adliswil

Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser mit 27 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser mit 18 Wohnungen

Baugenossenschaft GISA, Zürich

23 Reiheneinfamilienhäuser in Schwamendingen

Baugenossenschaft Arve, Horgen

Überbauung Kalchofen mit 160 Wohnungen

Baugenossenschaft Tannenbach, Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 54 Wohnungen

Baugenossenschaft Heimelig, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 18 Wohnungen
Kolonie Frohalp mit 54 Wohnungen

Baugenossenschaft Waidberg, Zürich

Kolonie Butzenstrasse mit 36 Wohnungen

Baugenossenschaft Albis, Adliswil

31 Wohnungen an der Kilchbergstrasse

Baugenossenschaft Schönau, Zürich

Schönauring mit 190 Wohnungen (1981)
3. Bauetappe mit 48 Wohnungen (1988)

Baugenossenschaft Stadt und Land, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 24 Wohnungen

Baugenossenschaft Halde, Zürich

63 Wohnungen «im neuen Stückler»
Mehrfamilienhäuser mit 15 Wohnungen
Einfamilienhäuser am Wickenweg/Vetterliweg
Mehrfamilienhäuser mit 121 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser mit 26 Wohnungen (1985)
Mehrfamilienhäuser m. 24 Alterswohnungen (1985)

Baugenossenschaft Alpenblick, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 80 Wohnungen

Baugenossenschaft Wiese, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 57 Wohnungen

Baugenossenschaft Frohheim, Zürich

10 Einfamilienhäuser in Richterswil

Baugenossenschaft Industrie, Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 15 Wohnungen

Eisenbahner-Genossenschaft, Zürich-Altstetten

Mehrfamilienhäuser mit 219 Wohnungen
(1984 und 1985)

Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich

273 Wohnungen (1986 und 1987)

Wünschen Sie weitere Referenzen? Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder sich in der Durchführung befindliche Bauten.